



# EVP

Evangelische Volkspartei

## EVP- Mitteilungen Köniz

Nr. 2, Juli 2004

### Themen in dieser Ausgabe:

- Grusswort der Präsidentin
- News im Telegramm-Stil
- Bericht über die Hauptversammlung 2004 der EVP Köniz vom 17. Mai
- Der Neue im Parlament — Hermann Gysel, Schliern

### Grusswort der Präsidentin



Liebe Mitglieder und Freunde der EVP

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie vor lauter Stress kaum mehr wissen, wo Ihnen der Kopf steht? Ich komme gerade aus einer solchen Zeit heraus – vier Vorträge an der Uni, zwei Vorstellungsgespräche, eine Konfirmation, eine Trauung, eine Vorstandssitzung der EVP, erste Wahlvorbereitungen und verschiedenste kleinere und grössere Engagements – und dann noch

die Fussball-Europameisterschaft (man will ja die Schweizer unterstützen, und sei's nur vor dem Fernseher).

Daneben sind viele neue Projekte und Dinge in Aussicht, die demnächst beginnen werden.

Etwas Luft gibt es in der kommenden Woche, in der ich eine Freundin in Lettland besuchen werde. Eigentlich sollte man sich ja auf Ferien freuen, aber mir wird erst heute, am Tag vor der Abreise, so richtig bewusst, dass ich überhaupt Ferien habe...

In einer wissenschaftlichen Studie habe ich gelesen, Frauen seien gut darin, mehrere Dinge auf einmal zu tun. Nun, ich glaube nicht, dass dies auf mich zutrifft – ich habe das Gefühl, den Überblick schon lange verloren zu haben. Wie gut, in solchen Zeiten

ein „Häbi“ zu haben und zu wissen, dass Gott, auch wenn ich mich einfach nur noch überfordert fühle, ein solches Chaos noch im Griff hat!

So merke ich immer wieder, wie ich in all meinen Engagements auf ihn angewiesen bin: Dass er mir die nötige Ruhe und Gelassenheit gibt, um alles miteinander im Auge zu behalten und vor allem, alles mit einer zünftigen Prise Humor anzugehen und auch einmal „es Füfi“ gerade sein zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer, in dem es hoffentlich immer wieder erholsame und entspannende Momente gibt!

Kathrin Remund

PC-Konto EVP Köniz:  
30-9087-8  
Homepage EVP Köniz:  
[www.evp-pev.ch/be/koeniz/](http://www.evp-pev.ch/be/koeniz/)

### Impressum



**Herausgeber:**  
EVP Kanton Bern  
Postfach  
3000 Bern 7  
**Redaktion:**  
Dieter Rohrbach  
Ried-Frutigen



Einheimische und Fremde



Jugend, Familie,  
Alter, Wohnen

### News im Telegramm-Stil

Rücktritt von Peter D. Deutsch aus dem GGR **Stop** Hermann Gysel aus Schliern wird sein Nachfolger **Stop** Die Wahlvorbereitungen der EVP Köniz für die Wahlen 2005 rollen an **Stop** Gründung der JEV ( [www.jevp.ch](http://www.jevp.ch) ) am 21.08.2004 in Schaffhausen

## Bericht über die Hauptversammlung 2004 der EVP Köniz vom 17. Mai

*Kathrin Remund*

Dieses Jahr trafen wir uns zur HV der EVP Köniz in der Villa Bernau in Wabern.

Etwa 20 Leute fanden den Weg an unsere Hauptversammlung. Die Tageslosung aus Sacharja 4,6 „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ war ein guter Einstieg und ist gleichzeitig auch immer wieder ein Motto unserer Arbeit: Gott in der Politik, in der Gesellschaft wirken zu lassen – nicht durch Macht oder Gewalt, aber durch Arbeit in seinem Sinne. Zu Beginn der HV berichtete uns Peter Deutsch aus seinem Jahr als Präsident des Grossen Gemeinderates und gegen Ende der HV Marianne Streiff aus ihren ersten hundert Tagen in ihrem neuen Amt als Gemeinderätin. Sie konnten den Anwesenden verschiedene interessante Einblicke in die Arbeit für die Gemeinde gewähren.

Als neue Revisoren wurden Andrea Zwahlen und Peter Hug gewählt. Wir sind sehr dankbar dafür, stellen sich immer wieder Leute für solche kleinere, aber für

das Funktionieren der Ortspartei wichtigen Engagements zur Verfügung.

Der Vorstand wurde in den Gesamterneuerungswahlen in seiner jetzigen Zusammensetzung bestätigt.

Die Präsidentin verlas ihren Jahresbericht. Spannend waren im vergangenen Jahr natürlich die Gemeindepräsidentenwahlen. – Dann wird, bzw. gab es innerhalb der EVP Köniz auch einige Wechsel: So trat Herbert Zaugg zurück und übergab sein Amt Marianne Streiff. Peter Deutsch wird auf Ende der Sommerferien das Parlament verlassen und sein Amt Hermann Gysel, Schliern übergeben.

Zudem hatte die EVP Köniz im Januar Gelegenheit, Gastgeber für eine Tagung des kommunalpolitischen Vereins der EVP Schweiz zu sein. Dies ist ein Treffen, an welches alle EVP-Kommunalpolitikerinnen und -politiker eingeladen werden. Zum Thema „Politik der Mitte – gibt es das?“ hörten wir interessante Referate, unter anderem auch vom bekannten „Medien-

Professor“ Roger Blum.

Beim Mittagessen im Haber-Huus und einer anschliessenden Führung durch Kirche und Schloss Köniz bekamen unsere, aus der ganzen Schweiz stammenden Gäste, einen kleinen Einblick in unsere Gemeinde.

Auch in diesem Jahr ging die Arbeit am Grundlagenpapier der EVP Köniz weiter. Die definitive Version mit Illustrationen wurde an der HV verabschiedet.

Die Jahresrechnung konnte mit positivem Abschluss genehmigt werden. Es wurde beschlossen, den Jahresbeitrag auf dem bisherigen Betrag zu belassen.

Der Mitgliederbestand blieb konstant auf sechzig wertvollen Mitgliedern. Auf Grund von Wegzügen, traten sechs Personen aus der EVP Köniz aus. Fünf Neumitglieder sowie ein Zuzug aus einer anderen Sektion konnten begrüsst werden.

Nach einer Kaffeepause schliesslich hörten und sahen wir zur Abrundung noch einen Diabeitrag von Herbert Zaugg mit Bildern und einem Bericht aus Kamerun.

## Der Neue im Parlament — Hermann Gysel, Schliern

*Ralph Krause*



Hermann Gysel tritt im GGR die Nachfolge von Peter Deutsch an. An der Sitzung vom 16. August erlebt er seine Premiere im Parlament.

Geboren wurde Hermann Gysel am 21.07.1953 in Schiers/GR. Er ist verheiratet, Vater von 4 Kindern im Alter von 17 bis 26 Jahren und wohnt seit 1986 in Schliern.

Er ist ausgebildeter Physiker und arbeitet heute als Entwicklungsingenieur bei Swisscom Fixnet. Hermann Gysel ist seit langer Zeit

Sympathisant/Unterstützer der EVP und seit kurzem Mitglied. Der Sitz im GGR ist sein erstes politisches Mandat.

Der Vorstand der EVP Köniz freut sich auf die Zusammenarbeit mit Hermann Gysel und wünscht ihm in seiner neuen Aufgabe als Parlamentarier alles Gute, Befriedigung und Gottes Segen.